

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

Lallzyme C-MAX

Druckdatum : 08.08.2006

Material-Nummer : 1.1021.

Seite 1 von 3

1. Stoff-/Zubereitung- und Firmenbezeichnung**1.1 Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung**

Lallzyme C-MAX

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Lallzyme C-MAX wird zur Mazeration von Rotweinen verwendet.

1.2 Angaben zum Hersteller / Lieferanten

Firmenname : Zentraleinkauf für Getränkebehandlungsmittel
ZEFÜG GbR C. Kost & E. Witowski-Baumann
Straße : Berlinerstr. 6
Ort : D-55232 Alzey
Ansprechpartner : Herr Christian Kost
E-Mail : info@zefueg.de
Internet : www.zefueg.de

Telefon : 06727-892424

Telefax : 06727-892423

Notruf-Nummer : 06727-892424

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**Chemische Charakterisierung (Stoff)**

Enzymprotein (1-10%), Polygalacturonase, Pektinase, önologisches Produkt

3. Mögliche Gefahren**Einstufung**

R-Sätze :

Explosionsgefahr bei Erhitzen unter Einschluß.

Enzymgranulate gewährleisten einen niedrigen enzymstaubgehalt. Durch unsachgemäße Behandlung kann Staubbildung entstehen. Das Einatmen von Enzymstaub kann eine Sensibilisierung hervorrufen und bei sensibilisierten Personen zu allergischen Reaktionen führen. Bei längerem Hautkontakt können Reizungen auftreten.

4. Erste Hilfe Maßnahmen**Erste Hilfe nach Einatmen**

Expositionsort verlassen. Bei Sensibilisierungssymptomen Arzt konsultieren.

Erste Hilfe nach Hautkontakt

Mit viel Wasser abwaschen.

Erste Hilfe nach Augenkontakt

Bei geöffnetem Lidspalt Auge mit reichlich Wasser ausspülen.

Erste Hilfe nach Verschlucken

Mund und Hals gründlich ausspülen. Wasser trinken.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Keine bekannt die Löschmittel auf Umgebungsbrand abstimmen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Auf Umgebungsbrand abstimmen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Staubmaske tragen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

Lallzyme C-MAX

Druckdatum : 08.08.2006

Material-Nummer : 1.1021.

Seite 2 von 3

Verfahren zur Reinigung

Aufnahme mit Vakuum-Reinigungsgerät. Reste mit viel Wasser nachspülen. Aerosolbildung vermeiden(keine Hochdruckreinigung). Für ausreichend Belüftung sorgen. Verschmutzte Kleidung waschen.

7. Handhabung und Lagerung**7.1 Handhabung****7.2 Lagerung****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Originalverpackung oder sauberer verschlossener Behälter. Kühl und trocken lagern.

Lagerklasse nach VCI :

11

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**8.1 Expositionsgrenzwerte****8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Keine technische Ausrüstung erforderlich.

Atenschutz

In schwach belüfteten Räumen Staubmaske (FFP 2) tragen.

Handschutz

Undurchlässige Schutzhandschuhe.

Augenschutz

Schutzbrille tragen.

Körperschutz

Gesichtsschutz und geeignete Schutzkleidung tragen. In der Industrie übliche Vorsichtsmaßnahmen treffen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Allgemeine Angaben**

Aggregatzustand : Granulat
Farbe : Bräunlich
Geruch : Leichter Fermentationsgeruch

9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Prüfnorm

Zustandsänderungen**10. Stabilität und Reaktivität****Zu vermeidende Bedingungen**

Keine.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei normalen Anwendungsbedingungen ist dieses önologische Produkt stabil

11. Angaben zur Toxikologie**Toxikologische Prüfungen****Akute Toxizität**

LD50 oral, Ratte:>2g/kg Körpergewicht. Einstufung ungiftig.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

Lallzyme C-MAX

Druckdatum : 08.08.2006

Material-Nummer : 1.1021.

Seite 3 von 3

Reiz-/ Ätzwirkung

Bei Längerem Hautkontakt können Reizungen auftreten.

Sensibilisierende Wirkung

Einatmen von Enzym aerosol und Staub kann Sensibilisierung hervorrufen und bei sensibilisierten Personen zu allergischen Reaktionen führen.

12. Angaben zur Ökologie**Ökotoxizität**

LC50(Fische):>100mg/l, EC50(Daphnia):>100mg/l, IC50(Algen):>100mg/l, nicht umweltgefährdend

Persistenz und Abbaubarkeit

Biologisch abbaubar

13. Hinweise zur Entsorgung**Empfehlung**

Kann als Abfall entsorgt werden.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Der Müllentsorgung zuführen. Lokale Vorschriften beachten.

14. Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID/GGVSE)****Binnenschifftransport****Seeschifftransport****Lufttransport****Sonstige einschlägige Angaben**

Entfällt.

15. Vorschriften**15.1 Kennzeichnung****R-Sätze :**

44 Explosionsgefahr bei Erhitzen unter Einschluss.

S-Sätze :

22 Staub nicht einatmen.

24 Berührung mit der Haut vermeiden.

36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

15.2 Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse : nicht wassergefährdend

16. Sonstige Angaben**Auflistung der relevanten R-Sätze**

44 Explosionsgefahr bei Erhitzen unter Einschluss.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Wir beschreiben unser Produkt im Hinblick auf notwendige Sicherheitserfordernisse, verbinden damit aber keine Eigenschaftszusicherungen und Qualitätsbeschreibungen.